

[9613.] Mit Anfang des neuen Jahres beginnt:

Der Volksfreund.

Ein constitutionelles Blatt.

gr. 4. Wöchentlich 2 Rrn. Preis jährlich 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ den dritten Jahrgang, und erlaube mir für diese Zeitschrift die gütige Verwendung meiner Herren Collegen zu erbitten. Eine Empfehlung derselben an Constitutionelle und Bürgervereine, Bezirke etc. wird vom besten Erfolge sein und sich das Blatt auch in Ihrem Wirkungskreise bald der Aufnahme erfreuen, die ihm schon an vielen Orten in so reichem Maße zu Theil geworden ist. —

Vom Ordinar. Preise erhalten Sie 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % — Probenummern bitte gefälligst zu verlangen.

Ronneburg, im December 1849.

Eberhardt Hofmeister's Buchhandlung.

[9614.] Von der Thüringer Gartenzeitung, herausgeg. v. Frh. v. Biedenfeld, erscheint für 1850 der 9. Jahrgang in bisheriger Weise. Subscriptions-Anzeigen in mäßiger Anzahl sandten wir heute an alle Handlungen; wer mehr, oder Probeblätter bedarf, beliebe schnell zu verlangen. Erfurt, 3. Decbr. 1849.

W. Müller'sche Sort.-Buchhdlg.

[9615.] In den ersten Tagen Decembers erscheint in unserem Verlage:

A. G. Saphir's

herz-, scherz- und schmerzhaftes

Sylvester-Büchlein für die Neujahrsnacht 1849—50,

oder:

Der Humorist und der deutsche Michel gießen Blei,

Wer Lust hat, der komm' und steh' dabei!

Mit vielen Illustrationen.

Preis circa 8—10 N $\frac{1}{2}$.

Saphir's humoristischer Kalender hat eine so außerordentliche Aufnahme gefunden, daß auch das Sylvester-Büchlein gewiß einen bedeutenden Absatz haben wird.

Wie beim „humorist. Kalender“ geben wir in Rechnung 25 % und auf 12—1, 25—3, 50—7 Freieremplare und

gegen baar 40 %.

Wir können jedoch dasselbe nur à Conto 1849 und mäßig à Cond. liefern. Unverlangt versenden wir Nichts.

Jasper, Hügel & Manz in Wien.

[9616.] Unter der Presse ist:

Lehrbuch der Kirchengeschichte von J. H. Kurf, Dr. der Theologie. 2. vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. circa 30 Bogen. gr. 8.

(die 1. Aufl. erschien im Frühjahr d. J.)

Wer Exemplare der 1. Aufl. zu remittiren berechtigt ist, möge dies gef. bald thun, da uns nach dem Erscheinen der 2. Aufl. dergleichen zurückzunehmen nicht mehr möglich ist.

Denjenigen deutschen Buchhandlungen in Amerika, die sich dem Verkaufe dieses Buches vorzugsweise widmen wollen, steht auf Verlangen gern ein Gratis-Expl. der 2. Auflage zu Diensten.

Aug. Neumann's Verlag (Fried. Lucas) in Mitau.

[9617.] Bei mir erscheint in Commission: Ueber die Sächsische Massenauswanderung. geh. Preis 5 N $\frac{1}{2}$.

Dies Schriftchen ist auch für das Ausland von besonderem Interesse. Unverlangt versende nichts davon.

Julius Klinckhardt in Leipzig.

[9618.] Binnen Kurzem erscheint:

Friedrich, Theater des Auslandes. I. Band Lief. XII. enthält: „Die Blutrache“ (Posse in 1 Act). — Gleichzeitig damit versenden wir: Bd. II. Lief. I. „Lucifers Töchter,“ „zwei Herren und ein Diener,“ „die weibliche Schildwache“ u. s. w.

Den geringen Vorrath des completen ersten Bandes broschirt, welcher 2 $\frac{1}{2}$ ord. kostet, offeriren wir mit 50 % auf feste Rechnung.

Von Steger's „Napoleon“ kommt binnen Kurzem zur Versendung: Lief. 24 bis 40. (Schluß.)

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche von Friedrich's „Theater“ und Steger's „Napoleon“ Continuationen wünschen, gef. zu verlangen. Hamburg, 5. Novbr. 1849.

Verlags-Comptoir.

[9619.] Bei C. G. Brandis in Berlin erscheint vom 1. Januar 1850 ab:

„Der Christenbote.“ Eine Monatschrift zum Besten eines Rettungshauses armer verwahrloster Waisen. Von J. A. L. Müller. Preis für das Vierteljahr 3 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Gern bin ich erbötig, Buchhandlungen, welche sich dafür verwenden wollen, durch Probenummern, Prospective u. Inserat zu unterstützen.

Uebersetzungsanzeigen.

[9620.] Uebersetzungsanzeige.

Von nachstehenden schwedischen Romanen erscheinen bei mir Uebersetzungen von gebiegener Feder: Hat och kärlek. Episoder ur en släghistoria af Onkel Adam (deutsch 3 Bände).

Jacob Casimir de la Gardie. Novell af G. H. Mellin.

Drottning Filippa. Historisk roman af Wilhelmina,

welches ich zur Vermeidung von Concurrnz hiermit anzeige; zugleich erklärend, daß ich schleunig Anzeige erbitte, sollte schon anderweit darauf reflectirt worden sein, indem ich dann gern Verständigung herbeiführe.

Leipzig, den 6. Decbr. 1849.

Ch. G. Kollmann.

Angebotene Bücher.

[9621.] F. A. Oberreich in Rendsburg offerirt und sieht gefl. Geboten entgegen:

1 Bischoff, G. W., Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde. 3 Bde. Nürnberg 1833. brosch.

1 Jahr, G. H. G., Ausführl. Symptomen-Koder der homöopath. Arzneimittellehre. 3 Bde. Düsseldorf 1843 roh.

[9622.] Empfehlenswerthe Jugendschriften

zu ermäßigten Preisen.

Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.

Herodot, Die Abenteuer des Odysseus. Nach Homer für die Jugend bearb. Mit 1 illum. Kpfr. Lpz. 1836. 8. Cart. (1 $\frac{1}{2}$) 13 N $\frac{1}{2}$.

Güll, Kinderheimath in Bildern u. Liedern. Mit einem Vorwort von Gust. Schwab. Mit 11 Kpfrn. Stuttg. 8. Geb. (1 $\frac{1}{2}$) 10 N $\frac{1}{2}$.

Reinhardt, Lina, Neues Kindertheater, der heranwachsl. Jugend bestimmt. Hdlbg. 1841. 8. Geb. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) 17 N $\frac{1}{2}$.

— Festgabe in zehn neuen dramatischen Spielen für die Jugend. Ebd. 1839. 8. Geb. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) 17 N $\frac{1}{2}$.

Reise, die, in den Harz. Für die Jugend und ihre Freunde. Mit 6 Kpfrn. Lpz. 1837. 12. Geb. (1 $\frac{1}{2}$) 13 N $\frac{1}{2}$.

Schoppe, Amal., Robinson in Australien. Mit 4 illum. Kpfrn. Hdlbg. 1843. 8. Geb. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) 17 N $\frac{1}{2}$.

— Erste Nahrung für Geist und Herz. Nach Miss Edgeworth's „Early Lessons“ für die deutsche Jugend bearb. 4 Bde. mit 4 Kpfrn. Ebd. 1826. 8. Geb. (4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) 1 $\frac{1}{2}$ 5 N $\frac{1}{2}$.

Schwab, Gust., Die schönsten Sagen des klassischen Alterthums. 3 Bde. mit 3 Kpfrn. Stuttg. 1838—40. gr. 8. Velinp. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

— Die deutschen Volksbücher. (Buch der schönsten Geschichten u. Sagen.) 2. Aufl. 2 Bde. mit 4 Stahlst. Ebd. 1843. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 12 N $\frac{1}{2}$.

Frankfurt a/M., im November 1849.

Joseph Baer.

[9623.] Notiz für polnische Handlungen.

Nachverzeichnete Schriften in polnischer Sprache habe ich, vorläufig nur dem Buchhandel gegenüber, im Preise herabgesetzt:

Zamek s Rocha z niemieckiego przez Pania Paalzow na polskie przelozone. 3 Tomy. Ladenpreis 4 $\frac{1}{2}$, herabgesetzt auf 10 N $\frac{1}{2}$.

Gracz czyli Zegar scienny pana Humphrey z angielskiego przez Boza (Karala Dickens.) 3 Tomy z 86 drzewonytami. Ladenpreis 5 $\frac{1}{2}$, herabgesetzt 15 N $\frac{1}{2}$.

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

[9624.] Herabgesetzter Preis.

Den Preis des kürzlich bei mir erschienenen Werkes:

La Mert, die Selbstbewahrung, à 1 $\frac{1}{2}$ ord., bin ich, wegen der demselben gebotenen vielen Concurrnz, auf 15 S $\frac{1}{2}$ ord. herabzusetzen genöthigt. Meine Rabattbestimmungen: à Cond. mit $\frac{1}{4}$, fest mit $\frac{1}{3}$ und 13/12 Expl. und gegen baar mit 50 %, bleiben unverändert bestehen.

Aachen, den 30. Nov. 1849.

Joh. Heintz Schulz.

NB. Den bereits expedirten Exemplaren sende ich die Reducirung der Facturen nach.